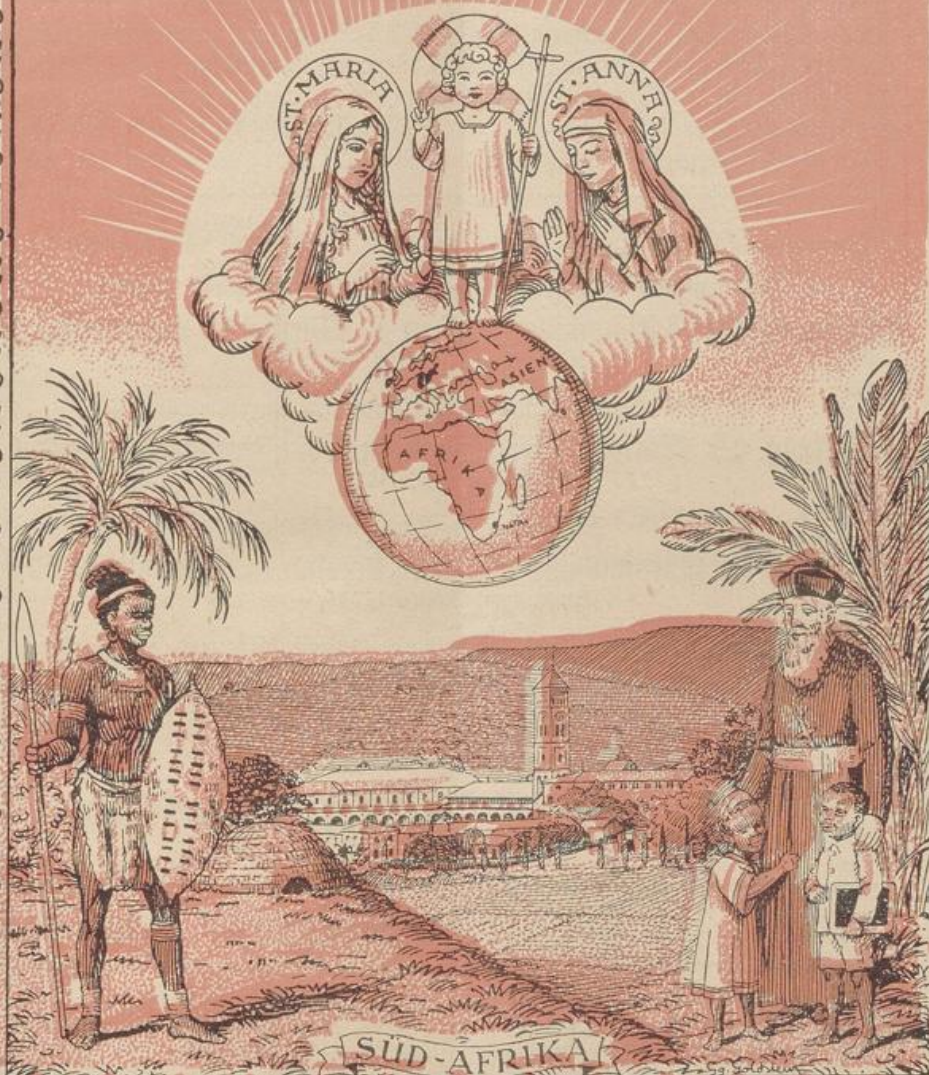


Vorderdeckel

Vergißmeinnicht

Zeitschrift
der Mariannhiller Mission



Der Reinertrag dieser Zeitschrift wird nur für Missionszwecke verwendet. Für die Abonnenten des Vergißmeinnichts als Wohltäter der Mission werden täglich 2 oft 3 hl. Messen im Mutterhaus Mariaunhill gelesen.

Nr. 2.

Februar 1925.

43. Jahrgang.

Vergißmeinnicht.

Illustrierte Zeitschrift der Mariannahiller Mission.

Mit Oberhirtlicher Druckerlaubnis und Genehmigung der Ordensobern.

Gesegnet von Sr. Heiligkeit Papst Pius XI.

Das „Vergißmeinnicht“ erscheint monatlich 32 Seiten stark und kostet jährlich für Deutschland 1,50 Rentenmark, für Oesterreich 20000 Kr., für Schweiz und Liechtenstein 3 Fr., für Elsaß-Lothringen, Belgien, Luxemburg 6 Fr., für Südtirol (Italien) 7 Lire, für Tschechoslowakei 10 Kr., für Jugoslawien 25 Dinar, für Ungarn 25 000 Kr. für Rumänien 70 Lei.

Alle Anfragen, Bestellungen, Zahlungen und Sendungen sind zu richten:

für Süddeutschland, Tschechoslowakei, Elsaß-Lothringen, Italien:

Vertretung der Mariannahiller Mission in Würzburg, Pleicherring 3
Postcheckkonto Nürnberg 194,

für Rheinland, Westfalen, Belgien und Luxemburg:

Vertretung der Mariannahiller Mission in Köln, Brandenburgerstr. 8
Postcheckkonto Köln 1652,

für Schlesien und Norddeutschland:

Vertretung der Mariannahiller Mission in Breslau IX., Sternstraße 52 p
Postcheckamt Breslau 15625,

für Oesterreich, Ungarn, Tirol, Vorarlberg, Jugoslawien und Rumänien:

Vertretung der Mariannahiller Mission in Linz a. D., Steingasse 23a
Postsparkasse Wien 24847, Budapest 19814,

für Schweiz und Liechtenstein:

Vertretung der Mariannahiller Mission in Bersau, Ct. Schwyz
Postcheckkonto Luzern VII. 187.



Gebetsempfehlungen.



Ein wichtiges Familien- und Geschäftsanliegen, um guten Ausgang und Verhinderung von Prozeßkosten. Bitte noch um Empfehlung des Gebetes für einen Jüngling um die Berufsgnade zum Priesterstand.

Um gute Standeswahl und Gottes Hilfe zu einem christlichen Leben.

In einem besondern Anliegen. 5. M.
zu Ehren der immerwährenden Hilfe, des

hl. Joseph, des hl. Judas Thaddäus und
und des hl. Antonius. Um Erleichterung
oder Befreiung von einem schweren Ner-
venleiden. Um glückliche Lebensstellung.
In verschiedenen Anliegen. Ein getres-
rankter Sohn. Wiffisluh. Alt-Rheinau,
Horn. Rothenburg. S. W. Schwere An-
liegen. G. R. In schweren Anliegen Eine
schwer Kranke. Bekenried: Um glückliche
Standeswahl.